

Hessen

KI-Assistent für die Finanzverwaltung

[24.09.2025] Die Hessische Finanzverwaltung testet den KI-Assistenten „Le Chat“ von Mistral AI: 400 Lizenzen wurden für ein einjähriges Pilotprojekt erworben. Ziel ist es, allen Beschäftigten künftig eigene KI-Tools bereitzustellen – datenschutzkonform und praxisnah.

Die Finanzverwaltung in Hessen setzt zunehmend auf Künstliche Intelligenz: Künftig sollen alle Beschäftigten ihren eigenen KI-Assistenten zur Verfügung haben. Dazu startet jetzt ein auf ein Jahr angesetztes Pilotprojekt. Die hessische Finanzverwaltung hat dazu nach Angaben des [Finanzministeriums](#) 400 Lizenzen des KI-Assistenten Le Chat vom französischen Hersteller [Mistral AI](#) erworben. Ähnlich wie ChatGPT & Co. könne Le Chat vielfältige Aufgaben erfüllen – von der Bildgenerierung über die Programmierunterstützung bis hin zur KI-gestützten Websuche. Außerdem biete Le Chat die Möglichkeit, eigene KI-Agenten anzulegen, die auf spezifische Tätigkeiten spezialisiert sind und diese automatisiert ausführen.

Die Lösung aus Frankreich soll laut Ministeriumsangaben auch die strengen Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit erfüllen, welche die in der Finanz- und Steuerverwaltung verarbeiteten Informationen mit sich bringen. „Die dienstlichen Informationen, mit denen unsere Beschäftigten täglich arbeiten, sind in der Regel besonders sensibel. Deshalb haben wir uns für eine individuell auf die hessische Finanzverwaltung zugeschnittene Lösung entschieden“, erklärt Hessens Finanzminister R. Alexander Lorz.

Erkenntnisse für die gesamte Steuerverwaltung

Zum Einsatz kommt Le Chat im gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums – in der Steuer- wie der Bau- und der Beteiligungsverwaltung. Dies soll einen umfassenden Erkenntnisgewinn zum Nutzen eines KI-Assistenten gewährleisten. Wenn der Einsatz positiv verläuft, soll eine Lösung für alle Beschäftigten etabliert werden.

Die Hessische Steuerverwaltung treibt die KI-Nutzung bereits seit längerem gezielt voran: So wurde 2019 die Forschungsstelle Künstliche Intelligenz im Finanzamt Kassel gegründet, um IT- und KI-Lösungen für die Steuerverwaltung zu entwickeln. Mit deren Hilfe werden komplexe Fälle von Steuerkriminalität aktiv bekämpft. Zudem hat die Steuerverwaltung eine KI-gestützte Einspruchsbearbeitung bei der Grundsteuerreform erfolgreich eingesetzt. Und seit einigen Wochen unterstützt der selbst entwickelte KI-Chatbot Maxi bei der Bearbeitung von Steuerfällen ([wir berichteten](#)).

(sib)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Hessen, Steuerverwaltung